

## IM BRENNPUNKT - FORTSETZUNG

unterstützt. Viele ältere Menschen leben alleine und diese Treffen ermöglichen es, dass der Kontakt zur „Außenwelt“ neu auflebt und erhalten bleibt.

### **MGB: Wie sieht dies eine Vertreterin der „jüngeren“ Generation?**

**GR Handl:** Um die Meinung der jüngeren Generation zu erhalten, müssten die Kinder befragt werden, welche an den einzelnen Aktionen teilgenommen haben. Von meiner Seite kann ich nur sagen, dass die Kinder mit Begeisterung an den einzelnen Aktivitäten dabei waren und diese sehr offen mit der älteren Generation oder mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen umgehen.

Ich glaube, durch diese Maßnahmen können die Generationen wieder näher zusammenrücken. Es werden einige entdecken, dass jeder, Alt oder Jung, von den anderen das eine oder andere lernen kann.

**MGB: Danke für das Gespräch. Das MGB hofft, dass viele Mühldorferinnen und Mühldorfer die Aktivitäten der „familienfreundlichen Gemeinde“ durch ihre Teilnahme unterstützen und somit unsere Gemeinde Mühldorf noch lebenswerter machen.**

## SOMMERKINO UND GENERATIONENTREFF

Am Pfingstsonntag kamen "Jung und Alt" zum Sommerkino mit Grillabend zur Volksschule und in den Pfarrgarten. Nicht nur die Jüngeren gingen ins Kino, auch unsere "reifere" Generation besuchte dieses. Bei Grillspezialitäten, Getränken, Kaffee und Kuchen,

guter Laune und schönem Wetter, verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag und Abend.

Die nächste Aktion des Generationentreffs wird ein Ausflug in den Ferien sein. Eine genaue Ausschreibung wird es noch geben.



## WAS UNS GEFÄLLT



Herr Johann Bauer, Bergwerk Straße 4, hat anlässlich seines 75. Geburtstages am 26. 8. 2011 die Tafel beim Bad erneuern lassen, da das Mühldorfer Bad in seinem Geburtsjahr (1936) errichtet wurde.

Unterstützt wurde er dabei von der Fa. Wachauer Marmor und dessen Geschäftsführer, Herrn Holzmann. Inhaber dieser Firma ist die Fa. Steinmetzmeister Wunsch GmbH & Co. KG, GF Rudolf Wunsch.

Ein herzliches Danke dafür!

**WACHAUER MARMOR** GMBH  
 KOTTES VOITSAU

Wachauer Marmor GmbH

A-3623 Kottes, Voitsau 2

Tel. 02873/7217, Fax DW 7

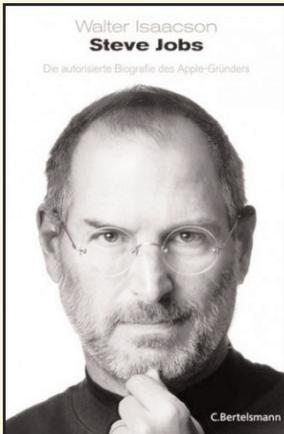
info@wachauermarmor.at

www.wachauermarmor.at

ATU 20705306 FN 35569 h LG Krems

Eigene Steinbrüche  
 Grabmale - Einfassungen -  
 Inschriften - Terrassen - Stufen -  
 Quellsteine - Findlinge -  
 Küchenarbeitsplatten - Mauersteine  
 - Fensterbänke - Bodenplatten  
 - alle Steinmetzarbeiten

## GEMEINDEBÜCHEREI - NEUERSCHEINUNG



Stilkone, Guru, Visionär, Despot, Genie mit Hang zum Wahnsinn - das sind ihm zugeschriebene Attribute, die Steve Jobs nie zu dementieren suchte. Doch wer war dieser Meister der Inszenierung, was trieb ihn an?

Die eine Seite von Steve Jobs ist bekannt: der Rebell, der aus der sprichwörtlichen Garagenfirma das wertvollste Unternehmen der Welt machte; der visionäre Apple-Lenker, der mit seinen Produkten - seien es Macintosh, iMac, iPod, iPhone oder iPad - einer seltenen Leidenschaft für Design und Ästhetik frönte und zugleich unsere technologische Moderne entscheidend prägte, ja revolutionierte; aber auch der

Kontrollfreak, der seine Mitarbeiter schier in den Wahnsinn trieb, um ein geniales Produkt auf den Markt zu bringen.

Walter Isaacson bringt jedoch noch eine zweite, eine intimere Seite zu Vorschein: Steve Jobs, der die Musik der Beatles und Bob Dylans liebte und daraus Kraft gewann. Der Suchende, der trotz seiner jahrelangen intensiven Beschäftigung mit Zen-Buddhismus innerlich getrieben blieb. Der Ehemann und Vater, der reumütig bekannte, er hätte sich mehr um seine Familie kümmern müssen, auch um seine uneheliche Tochter, die er zunächst nicht anerkannt hatte. Nicht zuletzt der Kranke, der dem Krebs lange trotzte, mit seinen Gedanken über das Sterben und darüber, was von ihm in Erinnerung bleiben wird.

Walter Isaacson, der als erster Biograf überhaupt das Vertrauen von Steve Jobs gewann, konnte auf seine uneingeschränkte Hilfe bauen und exklusiv zahllose Interviews mit ihm führen. Daneben sammelte er in jahrelanger Recherche Stimmen - wohlwollende wie kritische - von allen relevanten Weggefährten und von seiner Familie. Kunstvoll und fesselnd verwebt Isaacson diese beiden Perspektiven zu einem ebenso umfassenden wie detailgesättigten und vor allem persönlichen Porträt der Apple-Ikone.

**Dieses Buch von Walter Isaacson kann ab sofort in unserer Gemeindebücherei während der Amtsstunden des Gemeindeamtes ausborgt werden.**

GR Christa Hameseder

## ERWIN HAMESEDER NUN AN DER SPITZE VON RAIFFEISEN NÖ-WIEN

Mag. Erwin Hameseder, seit 2002 Generaldirektor der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und seit Juli 2007 auch der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, wurde vor kurzem zum höchsten Eigentümerversorger von Raiffeisen NÖ-Wien gewählt. Rund 99 Prozent der Delegierten gaben ihm bei der Generalversammlung am 4. Mai in Wien ihre Stimme. Er ist damit neuer Obmann der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien.

Hameseder folgt Dr. Christian Konrad nach, der diese Funktion 22 Jahre lang innehatte.

Auch in der Raiffeisen Zentralbank Österreich, dem Spitzeninstitut aller Raiffeisenlandesbanken, wurde der NÖ Raiffeisenchef vor wenigen Tagen zum Präsidenten des Aufsichtsrats gewählt.

Die Marktgemeinde Mühldorf gratuliert sehr herzlich!



die baufirma ihres vertrauens  
modern und flexibel

**Jägerbau**  
pöggstall

pöggstall – mühldorf – krems

tel. 02758/2333

Wir sind Mitglied der

**BAU**



[www.jaegerbau.at](http://www.jaegerbau.at)



## FAMILIENFÖRDERUNG

Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es für Schülerinnen und Schüler der Marktgemeinde Mühldorf, die noch nicht 19 Jahre alt sind, die Familienförderung.

Die Förderung beträgt EUR 15,- pro Kind und wird in Form von Einkaufsgutscheinen ausbezahlt, die bei den Firmen Blauensteiner, Högl und Löw für den Kauf von Schulartikel verwendet werden können.

Gutscheine können ab sofort während der Parteienverkehrszeiten auf dem Gemeindeamt Mühldorf abgeholt werden.

Die Gutscheine sind bis 28. September 2012 einzulösen und verlieren danach ihre Gültigkeit.

Wir laden Sie herzlich ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen und hoffen, damit unsere Familien mit einem kleinen finanziellen Beitrag zum Schulbeginn zu unterstützen.

## HAUSHALTSFÖRDERUNG 2012

Auch heuer haben anspruchsberechtigte Personen bzw. Familien wieder die Möglichkeit, diese Begünstigung für das Jahr 2012 zu beantragen.

Wie Sie einfach und schnell ermitteln können, ob Sie in den Genuss der Förderung kommen bzw. wie hoch diese für Ihren Haushalt ist, entnehmen Sie bitte der Tabelle.

Die Förderung wird in Form von Einkaufsgutscheinen, einlösbar bei jedem Mühldorfer Gewerbebetrieb, gewährt und kann bis spätestens **31. Oktober 2012** auf dem Gemeindeamt Mühldorf beantragt werden. Bitte bringen Sie Einkommensnachweise und Zahlungsabschnitte mit.

Vbgm. Ing. Johann Dallinger

Personen im Haushalt	max. Nettoeinkommen in Euro pro Monat	
1	937,49	1.082,84
2	1.068,30	1.213,65
3	1.199,11	1.344,46
4	1.329,92	1.475,27
5	1.460,73	1.606,08
6	1.591,54	1.736,89
<b>Förderung</b>	<b>10 %</b>	<b>7,5 %</b>

## GEMEINDE INTERN

### Gemeinderatsbeschlüsse

In der Sitzung vom 15.03.2012 fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

Beim Bericht über die gemeindewirtschaftlichen Gebarungsprüfung vom 07.03.2012 gab es keine Beanstandungen.

Der vorliegende Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011 wurde einstimmig genehmigt.

Für den Ausbau der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen werden Darlehen aufgenommen.

Neu errichtete Gehsteige werden ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Mühldorf übernommen.

Für das Flurbereinigungsverfahren in Trandorf wurden die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Der Ausbau des Polakenweges wird unterstützt.

In Unterranna wird der Bereich "Wiesgartensiedlung" verkabelt.

GR Jürgen Schauer wurde zum Energiebeauftragten ernannt.

Das Musikkulturheim in Niederranna wird in Zusammenarbeit mit dem Musikverein saniert.

Der Pachtvertrag für das Badbuffet wurde für die heurige Saison adaptiert.

Für das Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhaus Mühldorf wurde mit der Marktgemeinde Mühldorf Infrastruktur GmbH der Mietvertrag abgeschlossen.

Die Gemeinde leistet einen Beitrag für das Naturpark-Projekt am Jauerling-Gipfel.

Der Vertrag mit Fa. Hydro-Ingenieure Kanaltechnik betreffend Kanalreinigungsarbeiten wurde verlängert.



www.kremserbank.at

**Für alle Anlagen, für alle Anliegen: Nutzen Sie unsere Beratungszeiten.**

**KREMSEBANK**  
In jeder Beziehung zwischen die Menschen.

**KREMSEBANK UND SPARCASSIEN AG**  
3620 Spitz, Hauptstraße 22  
Tel.: 06 0-100 - 26606  
E-Mail: Spitz@kremserbank.at

## KUNST IM MARILLENGARTEN - STRUKTUR & ORGANISMUS II



Struktur&Organismus II, initiiert von Martin Vogg, Geschäftsführer der Wachau Kultur Melk GmbH, ist Teil der Regionalinitiative Wachau 2010plus ([www.donau.com](http://www.donau.com)), deren Themenrouten die zeitgenössische Kunst in der Region verankern und eine Vernetzung der Kunst- und Kulturaktivitäten in der Region ermöglichen sollen.



### STRUKTUR & ORGANISMUS

Ein Kunstprojekt von art:phalanx in Mühldorf im Rahmen von Wachau 2010plus.

GR Christa Hameseder

Zum zweiten Mal findet heuer das Kunstprojekt Struktur & Organismus für den Marillengarten der Familie Kausl in Ötz statt.

Die KünstlerInnen Steffi Alte (D), Dan Peterman (USA), Rirkrit Tiravanija (Thai) und Reto Pulfer (CH) haben sich mit den örtlichen Gegebenheiten und den regionalen Besonderheiten vertraut gemacht und ihre künstlerischen Arbeiten im Marillengarten realisiert.



Fotos:  
(c) Sebastian Jobst

Detailinformationen:  
[www.st-or.at](http://www.st-or.at) und  
[www.marillenhof.at](http://www.marillenhof.at)

Tel: 01/5249803 - 0  
oder  
email:  
[mail@artphalanx.at](mailto:mail@artphalanx.at)

### VERANSTALTUNGEN IN KAUSL'S MARILLENGARTEN

21. und 22. Juli 2012

Spitzer Marillenkirtag  
Führungen  
[www.spitz-wachau.com](http://www.spitz-wachau.com)

1. und 2. September 2012

SpitzerGraben Fest  
Führungen

29. September 2012

Landpartie IV - Kunst im  
öffentlichen Raum NÖ

13. und 14. Oktober 2012

NÖ Tage der offenen  
Ateliers 2012

27. Oktober 2012

Finissage  
Abschlussevent